



Der Wiener Kabarettist Harald Pomper ist am 25. Oktober zu Gast im ZAK Niedernhausen

2



Bürgermeisterwahl in Bad Schwalbach: Markus Oberndörfer und Angela Strabone im Interview

3



Die Stadt Taunusstein setzt auf kontinuierliche energetische Sanierung ihrer Liegenschaften

8

# Saitenzauberer trifft Pianovirtuosen

Biber Herrmann und Mr. Leu versprechen mitreißende Bühnenshow im Doppelpack



Seit 1988 treten die Solokünstler Biber Herrmann (l.) und Mr. Leu immer wieder auch im Doppelpack auf.

FOTO: STAATSBAD SCHLADENBAD GMBH

**Schlungenbad** (red). 1988 standen die beiden Ausnahmestücke zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne und nach vielen Jahren der jeweiligen Solo-Karrieren ist jetzt Gelegenheit, Biber Herrmann und Mr. Leu im Doppelpack zu erleben: am Samstag, 8. November, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Historischen Caf  halle in Schlungenbad.

Biber Herrmann gehört zu den authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler im Land. Den traditionellen Blues spielt er mit einer Lebendigkeit, die Herz und Seele berühren. Seine

eigenen Songs greifen den Blues auf und führen ihn weiter zu einer Musik, die ihre eigene Sprache, Färbung und Tiefgang gefunden hat. Mit über 100 Konzerten pro Jahr zählt der Musiker und „Rheingauer Bub“ zum festen Kern der europäischen Gitarren-Szene.

Konzertbesucher erleben Biber Herrmann als einen Geschichten-Erzähler, der, mit einer guten Prise Humor ausgestattet, im Leben „On The Road“ seine Bodenhaftung behalten hat. Greift der Saitenzauberer zur Blechgitarre, zelebriert er einen leidenschaftlichen Blues, bei dem

die Zeit stillzustehen scheint. Mr. Leu, der exzentrische Pianist und Entertainer, bringt mit seinem einzigartigen Mix aus Boogie-Woogie, Jazz und Rock’n’Roll das Klavier zum Glühen. In seinen Solo-Shows verbindet er virtuoses Spiel mit einer Prise Humor und einer unverwechselbaren Bühnenshow. Mit seiner wilden Mischung aus musikalischem Können und schillernder Persönlichkeit garantiert Mr. Leu ein unvergessliches Erlebnis. Er singt mit einer Stimme, die keine Grenzen zu kennen scheint, vom verlorenen Glück, das sich in einer

Mondnacht wieder findet in einem unschuldigen Traum. Er gibt den Narren, spielt exzessiv oder beiläufig Piano, torpediert dabei komische Momente mit düsteren Metaphern und herzerreißenden Melodien. Er singt die bildstarken Texte von Tom Waits im englischen Original oder hat sie pointiert ins Deutsche übertragen. Mr. Leu inszeniert auch seine eigenen Songs und die seiner anderen musikalischen Helden Bob Dylan, Otis Redding, Nat King Cole zu einer ergreifenden Milieustudie. Den Pianisten Mr. Leu hört man mit seinem einmaligen Stil unter

Hundertern heraus. Sein Spiel gleicht einem Kaleidoskop aus verschiedensten Musikstilen in nie zuvor gehörten Variationen.

Ein Abend mit Biber Herrmann und Mr. Leu verspricht musikalische Vielfalt und intensive B  hnenmomente. Die Zuhörer können sich auf zwei einzigartige Künstler freuen, die jeder für sich den Abend zu etwas ganz Besonderem machen.

Tickets für 24 Euro sind erhältlich über events@schlungenbad.de, www.reservix.de, sowie im Bürgerbüro Schlungenbad, Rheingauer Straße 23.

**RSF** REPORTER OHNE GRENZEN

## ÜBER DAS LEBEN HINAUS FÜR DIE PRESSEFREIHEIT

**GESTALTEN SIE DIE ZUKUNFT**

Testament, Nachlass und Zustiftung zugunsten von Reporter ohne Grenzen und Medienschaffenden weltweit!  
reporter-ohne-grenzen.de/vererben

**Tagespflege in Taunusstein**  
Gemeinsam statt einsam!

Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

**Pflegezeit Taunusstein**  
Weiherstra  e 12a  
65232 Taunusstein  
06128/86 04 67 3

info@pflegezeit-wiesbaden.com  
www.rat-und-tat-pflegezeit.de

**pflegezeit**  
rat & tat

**Viel mehr als ein Stück Papier**

Gutes tun mit Ihrem Testament!

**Jetzt informieren:**  
johanniter.de/testament

**Kontakt:**  
info@johanniter.de  
Tel. 030 816901660

**JOHANNITER**

## Wehrdienst-Lotterie

Kommentar von Wolfgang Heck

Deutschland ist bekannt für seine Bürokratie. Mit dieser Ausgangslage soll möglichst schnell eine wehrt  chtige Armee aufgebaut werden. Wir staunen über die Debatten und öffentlichen Streitereien der schwarz-roten Regierungskoalition in Sachen Wehrpflicht.

2011 wurde diese in Deutschland ausgesetzt. Würde die Wehrpflicht wieder in ihrer alten Form eingesetzt, müssten sich laut Wehrexper-ten etwa 350.000 junge Männer entscheiden, ob sie zur Bundeswehr gehen oder Zivildienst leisten. Um auch Frauen in die allgemeine Wehrpflicht einzubeziehen, wäre eine Änderung des Grundgesetzes erforderlich. Kaum vorstellbar, dass es d  f  r eine Zweidrittel-Mehrheit im Bundestag geben würde.

Was sich seit Monaten in der öffentlichen Diskussion abspielt, spot-

tet jeder Beschreibung. Zum wiederholten Mal präsentieren sich CDU und SPD mit ihren öffentlich ausge-tragenen Streitereien, oft trotz Einigungen der Parteispitze, als Steigbügelhalter für die selbst ernannte al-ternative Partei im Bundestag. Die Demokratiefeinde können sich nämlich zurücklehnen und genüsslich zuschauen, wie sich die Handlung im Berliner Kom  dienstadel weiterentwickelt. Die Union wollte die Wehrpflicht, während die SPD auf Freiwilligkeit setzte. Im Koalitionsver-trag einigte man sich auf einen halbherzigen Kompromiss. Ende Au-gust glaubte man sich auf einem guten Weg. Die Regierungsmitglie-der beider Parteien einigten sich auf einen entschärften Entwurf von Ver-teidigungsminister Pistorius. Also Friede Freude Eierkuchen? Denkste. Man hatte die Rechnung ohne den Foodblogger Markus Söder, im Nebenberuf bayrischer Ministerpräsident, gemacht. Während der Dreh-pausen zu seinen nervigen Face-book und Instagram-Filmchen, ent-

deckte dieser doch noch seine poli-tische Verantwortung und krakeelte, dass Pistorius eine „Wischiwaschi Wehrpflicht“ plane und die Bundes-wehr eine Fragebogenarmee würde. Wer solche Partner hat, braucht keine Feinde. Die Quittung d  f  r gab es in den letzten Tagen. Ein fer-tiger Gesetzesentwurf scheiterte in letzter Minute. Journalisten in der Bundespressekonferenz ließ man fast eine halbe Stunde warten, bis man verkündete, dass es nichts zu verkünden gäbe. Nennt man so et-was „Realsatire“? Zuletzt kam es zur verrückten Idee, auszuwahlen, wer eingezogen wird. Der Zufall sollte entscheiden, wer in den Krieg ziehen darf. Vielleicht samstags zur besten Sendezeit: „Der Gewinn des Jack-pots von 24 Monaten Wehrdienst in Hintertupfing geht heute an Malte Kevin Müller aus Nordfriesland“. Wer Sarkasmus findet, darf ihn gerne be-halten.

wolfgang.heck@vrm.de

## In eigener Sache

(red).  
**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Anzeigenkundinnen und -kunden,**

zum 1. September 2025 hat die VRM den Titel „LZ am Sonntag – Lokalzeitung für den Untertaunus“   bernommen.

Auch unter neuer Leitung finden Sie in der LZ wie gewohnt aktuelle und regionale Informationen, Service- und Sonderseiten und attraktive Werbepl  tze. Bitte beachten Sie auch die neuen Kontaktdaten:

**E-Mail: lz@vrm.de**  
**Telefon: 0611-3553123**

**GRATIS: VERMÄCHTNIS-MAGAZIN**

**Machen Sie einen lebensverändernden Unterschied für Lakota-Kinder!**

**Fordern Sie heute Ihr KOSTENLOSES Vermächtnis-Magazin an!**

Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass

**Hat jemand den Laubfrosch gesehen?**

Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.  
www.NABU.de

**NABU**



## Austeller gesucht

Noch freie Plätze beim Weihnachtsmarkt

**Bad Schwalbach** (red). Die Stadt Bad Schwalbach lädt am zweiten Adventswochenende zum Weihnachtsmarktbesuch auf den Weinbrunnenplatz ein. Es sind noch freie Ambientebeziehungsweise Handwerkerstände verfügbar. Der Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 6. Dezember, von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember, von 11 bis 18 Uhr statt. Seit 2015

präsentiert sich der Markt „klein aber fein“, mit Beteiligung von Ortsvereinen, Hobbykünstlern und Ausstellenden aus der Region. Interessierte finden auf [www.bad-schwalbach.de/freizeit-tourismus/veranstaltungen-mehr/weihnachtsmarkt](http://www.bad-schwalbach.de/freizeit-tourismus/veranstaltungen-mehr/weihnachtsmarkt) die Anmeldeunterlagen. Für Rückfragen steht Petra Wirth per E-Mail [anpetra.wirth@bad-schwalbach.de](mailto:anpetra.wirth@bad-schwalbach.de) zur Verfügung.

## „Es gabet a Leich“

Camera Teatral lädt zur Krimi-Groteske

**Taunusstein** (red). Mit der Krimi-Groteske „Es gabet a Leich“ hat sich die Gruppe Camera Teatral an den Klischees, Ungereimtheiten und skurrilen Kriminalbeamtinnen und -beamten in den allabendlichen Krimiserien bedient und ein unterhaltsames Stück entwickelt.

Opfer ist die 87-jährige reiche Witwe Amanda Selltner. Schnell sind Hauptkommissar Eduard Weitwinkel und seine Assistentin Kommissarin Ute Forsch zur Stelle, die von der Pathologin Dr. Elvira Schnitter unterstützt werden. Und es gibt natürlich auch die üblichen Verdächtigen: der Sohn und seine Frau, beide in Geldnöten und ohne Skrupel sowie die Haus-

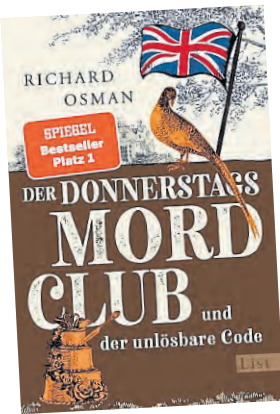
hälterin, die sich ebenfalls sehr verdächtig verhält. Und, um die typische Handlung eines deutschen Vorabend-Krimis perfekt zu machen, hat auch die nervige Schwester des Hauptkommissars ihren Auftritt, denn ohne private Probleme kann ein richtiger Ermittler einfach nicht erfolgreich seiner Arbeit nachgehen. Und am Ende?

Jeder Krimi-Fan weiß, nach 90 Minuten ist jeder Fall gelöst! Die Aufführungen sind am 31. Oktober und 1. November, jeweils um 19.30 Uhr, und am 2. November um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Taunusstein-Wehen, Fleckenbornstraße 1. Kartenreservierung per E-Mail an [camarateatral@gmx.de](mailto:camarateatral@gmx.de)

ANZEIGE

### BUCHTIPP DER WOCHE

#### Der Donnerstagsmordclub



Es war ein ruhiges Jahr für die vier Senioren des Donnerstagsmordclubs. Elizabeth trauert um ihren Mann. Ron kämpft mit familiären Problemen und Ibrahim therapiert seine Lieblingskriminalle. Joyce freut sich auf die bevorstehende Hochzeit ihrer Tochter. Doch als Elizabeth vom Trauzeugen um Hilfe gebeten wird, nachdem dieser eine Bombe unter seinem Auto entdeckt hat, ist es mit der Ruhe schnell vorbei und die vier sind wieder zurück in ihrem Element: Mörder und Verbrecher zu jagen, Rätsel zu lösen und dabei der Polizei immer einen Schritt voraus zu sein! Sie mögen nicht mehr die Jüngsten sein, aber an Witz und Scharfsinn leiden sie nun wahrlich keinen Mangel - ein großer Krimispaß!

**Richard Osman**  
**Der Donnerstagsmordclub und der unlösbare Code**  
List Verlag, 17,99 Euro

Empfehlung von



[www.buchhandlung-libera.de](http://www.buchhandlung-libera.de)  
Tel. 06128/84420

## Magische Momente mit Denis Wittberg

Der Entertainer entführt mit seinen Schellacksolisten in die Zeit der Goldenen Zwanziger



Die Schellack-Solisten um Denis Wittberg sind in Bad Camberg zu Gast.

FOTO: TIZIANA WICK

**Bad Camberg** (red). Am Freitag, 24. Oktober, gastiert Denis Wittberg mit seinen Schellack-Solisten im Kurhaus Bad Camberg. Los geht es um 20 Uhr mit dem neuen Programm „Magic... moments of the 20th!“.

Moussierend wie Champagner und feinherb-süß wie ein ordentlich gemixter Cosmopolitan – so vielfältig schmeckt ein Abend mit Denis Wittberg und seinen Schellack-Solisten. Charmant, ironisch und auf hohem Niveau werden die Besucher in die Welt der Musik der 20-

er und 30er Jahre entführt, als Walter Jurmann, Peter Kreuder und Robert Gilbert noch die Top-Hits der Saison schrieben. Das Berlin der Goldenen Zwanziger mit seinen Tanzpalästen und Varietés wird für einen Abend zum Leben erweckt. Dabei führt der Bandleader gewohnt lässig und souverän durch das Programm.

Im Stil der guten, alten Zeit erklingen Foxtrott, Walzer und Tango und vermitteln dem Publikum ein ganz besonderes Seh- und Hörerlebnis. Denis Wittberg mimt den

Sänger der leichten Muse und entpuppt sich dabei als Entertainer auf hohem Niveau und zugleich liebenswertes Schlitzohr mit flotten Sprüchen und Neckereien.

Die Musiker seiner Schellack-Solisten verstehen es gekonnt, auch moderne Lieder im Stil der 1920er Jahre klingen zu lassen und beweisen dabei musikalische Virtuosität und Klasse im Umgang mit ihren Instrumenten und dem Zusammenspiel als Klangkörper der besonderen Art. Witzig, aber keineswegs albern und verstaubt, dafür stilvoll

und unverkrampft – dafür stehen die Musikerinnen und Musiker um Wittberg.

Die Besucher dürfen sich auf zweimal 45 Minuten beste Unterhaltung freuen. Dazwischen liegt eine 20-minütige Pause. Und weil davon auszugehen ist, dass es dem Publikum gefällt, wurden auch bereits ein paar Zugaben einstudiert.

Karten gibt es für 18 Euro oder ermäßigt für 16 Euro in der Tourist-Information im Kurhaus, in der Camberger Bücherbank oder online unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de).

## „Anders als geplant“

Kabarett aus Wien mit Harald Pomper am 25. Oktober im ZAK in Niedernhausen



Harald Pomper rechnet satirisch mit der Selbstoptimierungs- und Wachstumsgesellschaft ab.

FOTO: ANDI BRUCKNER

hat es geschafft: ein großes Haus, ein Elektro-SUV, ein gepflegter Rasen und bald einen

Pool im Garten. Einst verließ der junge Rebell mit Wut im Herzen und Axe unterm Arm

die Provinz, um mehr aus seinem Leben zu machen. Er erklimmt berufliche Sprossen, baut eine Karriere auf und trifft seine heimliche Liebe wieder. Alles scheint perfekt. Alles nach Plan? Nach der Hochzeit scheinen die empfohlenen 2,35 ehelichen sexuellen Handlungen pro Woche erreichbar. Doch als er alte Studienkollegen trifft, das Software-Update seines Elektro-SUVs scheitert und er in die müden Gesichter der U-Bahn-Fahrgäste blickt, zweifelt er. Läuft sein Leben nicht völlig anders als geplant?

Tickets (19 Euro, für ZAK-Mitglieder 16 Euro) gibt es in der Büchereule, Lenzhahner Weg 8, in Niedernhausen oder online direkt über das ZAK [www.zak-niedernhausen.de](http://www.zak-niedernhausen.de).

### APOTHEKEN-NOTDIENST

19.10.2025, 9 Uhr bis  
20.10.2025, 9 Uhr

**Goldbach Apotheke**  
Hauptstraße 67  
Eppstein  
(06198) 9628

**Bahnhof Apotheke**  
Bahnhofstraße 43  
Wiesbaden  
(0611) 370955

## Repair-Café

**Idstein** (red). Das Repair Café Idstein bietet am Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 13 Uhr im „Haus der Begegnung“ in der Schulgasse 7 wieder Rat und Hilfe bei der Reparatur von defekten Elektrokleingeräten, Elektronik und Laptops, Nähmaschinen, Alltagsgegenständen, Dekoartikeln, Schmuck und kleineren Näharbeiten. Außerdem gibt es bei Kaffee und Kuchen nette Gespräche und Fachsimpelien.

Bei Fragen dazu bitte E-Mail an [repaircafe-idstein@gmx.de](mailto:repaircafe-idstein@gmx.de)

## Hilfe bei Erkältung

**Bad Camberg** (red). Am Montag, 20. Oktober findet um 19.30 Uhr im Clubraum des Kurhauses der Vortrag „Erkältung – mit mir nicht!“ von Antje Martin statt.

Erkältungen gehören zu den häufigsten Infektionskrankheiten und sind gerade im Herbst und Winter ein unangenehmes und oft wiederkehrendes Thema. Typische Symptome sind Husten, Schnupfen, Halsschmerzen und manchmal auch leichtes Fieber. Meist verläuft eine Erkältung harmlos, lästig ist sie aber allemal. Ganzheitliche Heilmittel nach Pfarrer Kneipp bieten gute Alternativen, um gesund durch den Herbst und Winter zu kommen. Mit den richtigen Hausmitteln kann man den Heilungsprozess unterstützen und die Beschwerden lindern. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei.

## VERANSTALTUNGEN

### Montag, 20. Oktober

■ 20 Uhr, **Bruchbude**, Indie Pop, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Dienstag, 21. Oktober

■ 20 Uhr, **Kalter weißer Mann**, Komödie, Stadthalle, Löhlerplatz 15, Idstein  
■ 20 Uhr, **Kochkraft durch KMA**, Indie-Rave-Punk, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden  
■ 20.30 Uhr, **Chorasia/Thosar/The Wright Valley Trio**, Metal, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden

### Mittwoch, 22. Oktober

■ 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein  
■ 17.30 Uhr, **Fest der Einheit**, Veranstaltung der Bahai Gemeinde Taunusstein anlässlich der Geburtstage von Bab und Baha'u'llah, Bürgerhaus Taunus, Aarstraße 138, Taunusstein-Hahn  
■ 20 Uhr, **Halestorm/Bloodywood**, Hard Rock/Metal, Schlachthof Halle, Murnaustraße 1, Wiesbaden  
■ 20 Uhr, **Where The Wild Words Are..**, Poetry Slam, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Donnerstag, 23. Oktober

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach

■ 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn  
■ 17.30 Uhr, **Deine Freunde**, Pop/Hip-Hop/Kinderlieder, Schlachthof Halle, Murnaustraße 1, Wiesbaden  
■ 19.30 Uhr, **Die Feuerzangenbowle**, interaktive Inszenierung, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden  
■ 20 Uhr, **Storm Seeker/Waldkauz**, Folk Metal/Pagan Folk, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Freitag, 24. Oktober

■ 19.30 Uhr, **Misery**, Thriller nach dem Roman von Stephen King, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach  
■ 19.30 Uhr, **15 Jahre Keep it a Secret**: Fucking Angry/Skin of Tears/EyeShotEmily/Old Maps, Emo Punk/Hardcore/Skatepunk/Punkrock, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden  
■ Ab 19.30 Uhr, **Bechtheimer Kerb**: Kerbetasco, Bürgerhaus, Am Birnbusch 17, Hünstetten-Bechtheim  
■ 20 Uhr, **Tino Bomelino**: „Wegen Apokalypse vorverlegt“, Stand-Up Comedy/Musikkabarett, Kulturbahnhof, Am Güterbahnhof 2, Idstein  
■ 20 Uhr, **Frankfurt City Blues Band**, Blues-Rock, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf  
■ 20 Uhr, **SOS – Seele oder Silikon?**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
■ Ab 20 Uhr, **Rückershäuser Markt**: 80er/90er/2000er-Party mit DJ Hyperboat, Bürgerhaus, Hintergasse 16, Aarbergen-Rückershausen  
■ Ab 23 Uhr, **Guilty Pleasures**, 00er/10er/20er

**Party**, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Samstag, 25. Oktober

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach  
■ 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein  
■ 10 bis 13 Uhr, **Repair Café**, Haus der Begegnung, Schulgasse 7, Idstein  
■ 11 Uhr, **Tischlein, deck dich!**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
■ 14 bis 18 Uhr, **Flohmarkt, Koop**, Jugendzentrum, Pestalozzistraße 1c, Taunusstein-Hahn  
■ 16 Uhr, **Die Schneekönigin**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
■ 18 Uhr, **Jubiläumfeier 130 Jahre SV 1895 Neu-hof**, Aartalhalle, Ziegelhüttenweg 7, Taunusstein-Neuhof  
■ 18.30 Uhr, **Vernissage: Momente im Fokus**, Fotoausstellung des Foto-Tisch Idstein im Gerberhaus, Löhlerplatz 13, Idstein  
■ 19 Uhr, **15 Jahre Keep it a Secret**: Molly Punch/Kontrolle/Dividing Lines/When There Is None/Bonzenbrenner, Emo Punk/Hardcore/Post-Punk/Punkrock/Grunge, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden  
■ Ab 19 Uhr, **150 Jahre Sängervereinigung 1875 Görsroth**, Revueabend mit Gesang, Tanz und Rhythmus, Mehrzweckhalle, Panoramastraße 2, Hünstetten-Görsroth  
■ 19 bis 22 Uhr, **Frauenflohmarkt mit Livemusik** von Milk & Honey, Erivan-Haub-Halle, Himmelsbornweg 7, Idstein

■ 19.30 Uhr, **Klangvoll: Cassard**, Folkmusik als Breitwandkino, Evangelische Kirche Wehen, Mainzer Allee 16, Taunusstein-Wehen  
■ 19.30 Uhr, **Misery**, Thriller nach dem Roman von Stephen King, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach  
■ 20 Uhr, **Misery**, Thriller nach dem Roman von Stephen King, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden  
■ Ab 20 Uhr, **Rückershäuser Markt**: Tanzabend mit den Dohlemer Boube, Bürgerhaus, Hintergasse 16, Aarbergen-Rückershausen  
■ Ab 20 Uhr, **Braaderter Kerb**: Kerbetanz mit Live-Musik von „Eine Band namens Wanda“, Gemeindezentrum, Langgasse 39, Hohenstein-Breithardt  
■ Ab 20 Uhr, **Bechtheimer Kerb**: Kerbetanz mit „Extrem“, Bürgerhaus, Am Birnbusch 17, Hünstetten-Bechtheim  
■ Ab 21 Uhr, **Neon Club** – 80er, 90er bis heute mit DJ Björn, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf  
■ Ab 22 Uhr, **Augen zu und durch**, Techno/House Party, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Samstag, 25. Oktober

■ 11 Uhr, **150 Jahre Sängervereinigung 1875 Görsroth**, Matinee mit befreundeten Chören, Mehrzweckhalle, Panoramastraße 2, Hünstetten-Görsroth  
■ 11 Uhr, **Tischlein, deck dich!**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
■ Ab 11 Uhr, **Rückershäuser Markt**: Frühschoppen mit der Blaskapelle Gladbachtal, 15 Uhr

Wahl des Bierkönigs, 17 Uhr Tombola, Bürgerhaus, Hintergasse 16, Aarbergen-Rückershausen  
■ Ab 11 Uhr, **Braaderter Kerb**: Frühschoppen, 14 Uhr Kerbeumzug, 17 Uhr Tombola und Musik von „MSP Musik“, Gemeindezentrum, Langgasse 39, Hohenstein-Breithardt  
■ 11 bis 18 Uhr, **7. Heidenroder Kultursonntag**, Ausstellung neuer Kunstwerke Heidenroder Künstlerinnen und Künstler, Römerhalle, An der Römerhalle 1, Heidenrod-Kemel  
■ Ab 14 Uhr, **Bechtheimer Kerb**: Kerbeumzug, Ausklang der Kerb mit Tombola, Bürgerhaus, Am Birnbusch 17, Hünstetten-Bechtheim  
■ 16 Uhr, **Berliner Schnauze mit viel Jefeühl**, Reise durch das Berlin der 1910er bis 1960er Jahre mit Sabine Gramenz (Gesang) & Malte Kühn (Klavier/Moderation), Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach  
■ 16.30 Uhr, **15 Jahre Keep it a Secret**: City Spek/Cool Living/Ribbit, Emo Punk/Punkrock/Indie-Rock, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden  
■ 17 Uhr, **„Von Liebe und Leid“**, Lieder aus Deutschland, England und Spanien für Gesang und Gitarre mit Laura-Maria Püsch (Gesang) und Takashi Johrden (Gitarre), Barockhaus Laufenselden, Kastellstraße 4, Heidenrod-Laufenselden  
■ 17 Uhr, **Jung & Junior**: „Humor ist keine Altersfrage“, Lesung/Slam Poetry mit Ursula und Hendrik Jung, Junge Bühne Schlangenbad, Mainstraße 34, Schlangenbad-Georgenborn  
■ 19 Uhr, **Kaye-Ree & Band - Ree-Flection 2025**, Soul/Funk, Stadthalle, Löhlerplatz 15, Idstein  
■ 19 Uhr, **Slam Royal** : Poetry Slam, literarischer Wettkampf moderiert von Jan Cönig, Kulturbahnhof, Am Güterbahnhof 2, Idstein



# BAD SCHWALBACH HAT DIE WAHL

Amtsinhaber oder Herausforderin – wer macht das Rennen?

**Bad Schwalbach.** Am kommenden Sonntag, 19. Oktober gehen die Bad Schwalbacher, hoffentlich sehr zahlreich, zu den Wahlurnen. Zur Bürgermeisterwahl stellen sich der Amtsinhaber Markus Oberndörfer (SPD) und seine Herausforderin Angela Strabone (CDU). Die LZ stellt Ihnen beide in unserem, vor Kommunalwahlen obligatorischen Interview, vor. Die Interviews führte Wolfgang Heck.

## Angela Strabone (CDU)

Zukunft beginnt mit Mut, mit diesem Wahlmotto bewirbt sich Angela Strabone um das Amt der Bürgermeisterin in Bad Schwalbach. „Mit frischen Ideen, gesundem Menschenverstand und einer klaren Vision“ will die 35-jährige Mutter die Stadt fit für die Zukunft machen. Strabone hat nach ihrem Abitur mehrere Jahre im Ausland gelebt – in London, Paris und Mailand – bevor sie in Berlin Betriebswirtschaft studierte. Sie hatte ein Mode-Start-up in Berlin gegründet und als Projektleiterin bei Universal Music gearbeitet.

Das Rothenburger Schlösschen ist ein echtes Juwel unserer Stadt – und verdient eine Zukunft, die Geschichte und Nutzung verbindet. Gemeinsam mit Kreis und Land soll das Gebäude eine neue Perspektive bekommen. Eine Möglichkeit ist, es zu einem lebendigen Ort für Kultur, Bildung und Begegnung zu machen – mit Kunstausstellungen, Lesungen oder kleineren Veranstaltungen. Die

Stadthalle ist überflüssig und kann einer neuen Nutzung zugeführt werden. Wir haben bereits das Kurhaus und den Al-leesaal als Veranstaltungsorte. Auf der so gewonnenen Fläche mitten in der Innenstadt könnten zum Beispiel zusammen mit der kwb bezahlbare Wohnungen und ein Ärztezentrum entstehen.

Ja – aber nur, wenn wir realistisch und pragmatisch vorgehen. Die Aartalbahn ist eine große Chance für unsere Region: Sie kann den Verkehr entlasten, das Klima schützen und unsere Stadt wieder stärker an das Rhein-Main-Gebiet anbinden. Wir müssen sofort in die Planungen für den neuen Bahnhof und die Park-and-Ride-Plätze einsteigen. In diesem Zusammenhang gilt es



FOTO: CLAUDIA CHRISTIAN MÜLLER

auch, den Stadteingang neu zu gestalten.

Klimaschutz beginnt lokal. Wir müssen unsere Kanalisation und Entwässerungssysteme an neue Wetterrealitäten anpassen. Dazu gehören regelmäßige Wartung –

insbesondere der Sinkkästen, die monatelang verstopft waren oder noch sind – sowie mehr Begrünung, Entsiegelung und Rückhalteflächen, um Wasser abzufangen. Wichtig ist auch die Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger, wie man Grundstücke selbst besser schützen kann. Der beste Schutz ist Wissen und Vorsorge.

Bad Schwalbach hat enormes Potenzial! Ich möchte unsere Stadt lebendiger, sauberer und einladender ma-

chen – mit mehr Veranstaltungen, gepflegten Grünflächen und einem klaren Innenstadt-Konzept, das Handel, Gastronomie und Kultur stärkt. Gleichzeitig sollen digitale Verwaltung, moderne Spielplätze und sichere Wege zeigen: Hier wird Zukunft gemacht. Wichtig ist mir, dass die Stadtteile stärker eingebunden und endlich gehört werden – jede Stimme zählt, jede Idee zählt.

Bezahlbarer Wohnraum ist eine der größten Herausforderungen. Ich setze auf maßvolle Nachverdichtung, etwa auf städtischen Flächen oder bei Bestandsgebäuden, sowie auf Kooperationen mit regionalen Bauträgern und Genossenschaften. Auch die Umnutzung leer stehender Gebäude kann eine Lösung sein – statt neu zu versiegeln, lieber klug bestehende Strukturen nutzen. Ziel ist, dass junge Familien, Senioren und Fachkräfte in Bad Schwalbach ein Zuhause finden können.

## Markus Oberndörfer (SPD)

„Ehrlich bewährt“ ist das Wahlkampfmotto des Amtsinhabers Markus Oberndörfer. „Ich möchte, dass unsere Stadt auch in den nächsten sechs Jahren gut geführt und respektvoll repräsentiert wird. Um Vertrauen zu bewahren oder neu zu gewinnen, fühlt sich der Amtsinhaber an seine Leitlinien halten: Zuhören, ideologiefrei handeln, sachgerecht entscheiden und im demokratischen Spektrum Parteilinien überwinden und den Konsens suchen. Markus Oberndörfer ist in Taunusstein aufgewachsen, wohnt seit 2012 in Bad Schwalbach. Er ist mit Mandy Sengeboden verheiratet und hat zwei Töchter aus der Ehe mit seiner verstorbenen ersten Frau. Vor 2020 hat der Datenverarbeitungstechniker beim Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen gearbeitet.

In der Kernstadt gibt es für rund 8.400 Einwohner nur zwei Veranstaltungsräume, das Kurhaus und den Allee-saal. Für die restlichen Einwohner unserer Stadt, das sind rund 4.000 Bürgerinnen und

Bürger, stehen in sieben Stadtteilen sieben Bürgerhäuser zur Verfügung. Mittelfristig muss die Stadthalle als günstiger Veranstaltungsort für Vereine, aber auch für soziale Angelegenheiten, z. B. für Familienfeiern, Geburtstage und Hochzeiten sowie Vereins-Versammlungen unbedingt wiedereröffnet werden. Natürlich kann man sich die Frage nach der Wirtschaftlichkeit stellen. Kein Bürgerhaus kann sich selbst tragen, aber auch kein Schwimmbad und kein Sportplatz. Diese Einrichtungen gehören zur Sozialfürsorge und machen eine lebensbejahende und freundliche Stadt aus.

Die Aartalbahn wird wieder rollen, da bin ich absolut sicher. Solange die Strecke der DB gehört weiß allerdings niemand wann. Ich unterstütze daher die Bestrebungen von

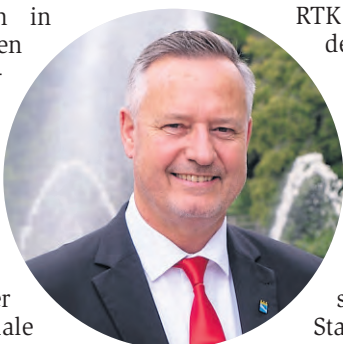


FOTO: MARKUS OBERNDÖRFER

RTK und Wiesbaden, die Strecke zu kaufen und selbst zu betreiben.

Ich habe Fließpfadkarten bestellt und die persönlich in allen Stadtteilen und der Kernstadt den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Demnach

sind die betroffenen Anwohner sensibilisiert. Bauliche Maßnahmen zur Ableitung von Oberflächenwasser bei Starkregenereignissen müssen verstärkt werden.

Um unsere schöne Stadt noch attraktiver zu machen, möchte ich insbesondere die Bahnhof- und Adolfsstraße noch stärker reinigen und auf Hausbesitzer einwirken, um Werbung für Geschäfte, die es nicht mehr gibt, zu entfernen und die Fassaden in Ordnung zu bringen. Der Brodelbrunnenplatz soll umgestaltet werden und gemeinsam mit dem

Gewerbeverein möchte ich ein Leerstandsmanagement starten. Die bestehenden Aktionen, wie den „Grünen Daumen“, werde ich auch weiterhin fördern, genauso wie die vielen vom Ehrenamt organisierten Veranstaltungen in der Stadt.

Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen ist bei den hohen Baupreisen eine große Herausforderung für Kommunen. In der Kreis-Kurstadt lassen sich wegen der Kreisbehörden statistisch gesehen mehr Menschen als woanders nieder. Zudem ist der Bau in Bad Schwalbach wegen seiner Hanglagen sehr anspruchsvoll. Dennoch: Es fehlt bezahlbarer Wohnraum und es wird eine prägende Aufgabe meiner zweiten Amtszeit sein. Ich setze mich dafür ein, neue Baugebiete im ganzen Stadtgebiet auszuweisen. Ich möchte mit Förderungen auch sozialen Wohnraum herstellen. Das wird hauptsächlich um die Kernstadt erfolgen, damit sozial schwache Menschen gut an den ÖPNV angebunden sind.

**Unterstützen Sie die internationale Hilfe des DRK mit Ihrem Testament**

**Sanitär Pfeiffer!**  
Gas - Wasser - Heizung  
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

Ibellstraße 29 A · 65232 Taunusstein  
Telefon: 06128/6961

**SKIFAHREN mit dem SSC TAUNUSSTEIN**  
**DIE FAHRTEN 2025/26 SIND BUCHBAR!**

**Der frühe Vogel hat die besten Chancen auf tolle Pisten!**  
**Der SSC Taunusstein hat dieses Jahr wieder die beliebten Ausfahrten für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Programm! Los geht es bereits Mitte Dezember mit dem ersten Ski-Workshop für Erwachsene!**

**Die ersten Termine sind bereits buchbar, die anderen Fahrten folgen dann in den nächsten Wochen.**

**Weitere Informationen folgen unter [www.ssc-taunusstein.de](http://www.ssc-taunusstein.de) – oder scanne einfach den QR-Code**

**IMPRESSUM**

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

**Verlag**  
VRM Medien-Service GmbH  
Wagemannstraße 32-36  
65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611-355 3123  
E-Mail: [iz@vrm.de](mailto:iz@vrm.de)  
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
HRB Wiesbaden 6607

**Geschäftsführer**  
Joachim Liebler

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0611-355 3123

**Anzeigen**  
Melanie von Hehl (verantwortlich)

**Redaktion**  
Claudia Schmidt (verantwortlich)

**Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:**  
Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz.

Geschäftsführer der VRM Medien-Service GmbH: Joachim Liebler  
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG : phG VRM Verwaltungs-GmbH, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

**BEILAGENHINWEIS**

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

- expert klein
- Edeka
- Logo Getränke
- Lidl
- JYSK
- Rossmann
- Netto
- Norma
- CentiniWelt

**INFOBOX**

Bitte beachten Sie die neuen Kontaktdaten:

**E-Mail:** [iz@vrm.de](mailto:iz@vrm.de)

**Telefon:** 0611-3553123

**Zustellreklamationen:**  
**Mail:** [qs-logistik@vrm.de](mailto:qs-logistik@vrm.de)  
**Tel.** 06131/48 4977  
**Mo.-Fr.:** 07:00 – 18:00 Uhr  
**Sa.:** 07:00 – 12:00 Uhr

Wir helfen Kriminalitätsoffern.

**Jeder kann Opfer werden.**  
**Wir sind an Ihrer Seite.**

Opfer-Telefon: 116 006  
[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

Klaus Behrendt & Dietmar Bär

**„Ich setze mich für MS-Kranke ein. Bitte helfen Sie auch mit!“**

Petra Gerster

**Multiple Sklerose hat 1.000 Gesichter und verläuft bei jedem anders. Einige Betroffene sind im Alltag stark eingeschränkt. Gerade für diese Menschen und ihre Angehörigen setzen wir uns ein.**

Multiple Sklerose ist nicht heilbar. Betroffene leiden an Lähmungen, Taubheitsgefühlen in Händen und Füßen sowie Sehstörungen. Zu 70 Prozent sind Frauen von MS betroffen. Die DMSG Hessen unterstützt MS-Patienten in ihrem Alltag – mit persönlicher Beratung, Selbsthilfegruppen, beruflichem Coaching und spezifischen Angeboten für junge MS-Kranke.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns dabei – und damit den rund 10.000 MS-Kranken in ganz Hessen!

Wittelsbacherallee 86 • 60385 Frankfurt  
Tel.: 069 405898-0  
[dmsg@dmsg-hessen.de](mailto:dmsg@dmsg-hessen.de)

**Spendenkonto:** Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00  
BIC: BFSWDE33MNZ

[www.dmsg-hessen.de](http://www.dmsg-hessen.de)

**Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft**  
Landesverband Hessen e.V.

## Wasserleitungen vor Frost schützen

Die kalte Jahreszeit naht, die Stadtwerke Taunusstein empfehlen rechtzeitige Vorsorge

**Taunusstein (red).** Mit sinkenden Temperaturen steigt das Risiko für Frostschäden an Wasserleitungen. Die Stadtwerke Taunusstein empfehlen, Leitungen und Wasserzähler frühzeitig zu schützen, um Unterbrechungen der Wasserversorgung und kostspielige Reparaturen zu vermeiden. In den kommenden Wochen kann es in den Nächten bereits zu Minusgraden kommen. Besonders gefährdet sind ungenutzte Gebäude, Bauwasseranschlüsse sowie ungeämmte Leitungen in unbeheizten Räumen. Wasserleitungen in Grundstücken und Gebäuden – einschließlich der privaten

Hausinstallation – müssen ausreichend gegen Frosteinwirkungen geschützt werden. Frieren Leitungen ein, kann die Wasserversorgung unterbrochen werden, und es drohen bleibende Schäden an Rohren und Messeinrichtungen. Die Stadtwerke empfehlen, Kellerfenster und Lichtschächte bei Frost mit geeignetem Material abzudichten und Türen zu unbeheizten Räumen geschlossen zu halten. Wasserzähler und Leitungen in unbeheizten Bereichen sollten mit geeigneten Isolierstoffen ummantelt werden. Bauwasserzähler und bereits installierte Leitungen in noch

nicht bezogenen Neubauten sind besonders zu schützen. Außerdem sollte die Funktionsfähigkeit der Absperrventile vor und hinter dem Zähler regelmäßig überprüft werden. Die Pflicht zur Sicherung der Wasserversorgungseinrichtungen gegen Frostschäden liegt bei den Haus- und Grundstückseigentümern. Für entstandene Schäden an Versorgungsleitungen oder -anlagen müssen die Eigentümer selbst aufkommen. Wenn Leitungen oder Wasserzähler dennoch einfrieren, sollte der Hauptwasserhahn geschlossen werden, um Wasserschäden beim Auftauen

zu vermeiden. Zum Auftauen eignen sich heiße Tücher, Heizmatten oder Wärmflaschen. Offenes Feuer, etwa durch Gasbrenner oder Lötlampen, darf aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden. Nach dem Auftauen sollte das Wasser vorsichtig einlaufen, und die Leitung ist auf Dichtheit zu prüfen. Bei Beschädigungen empfehlen die Stadtwerke, sich an einen eingetragenen Vertragsinstallateur zu wenden. Ein Verzeichnis ist unter [www.esweversorgung.de/services/marktpartner-installateure/installateure-in-ihrer-naehe.html](http://www.esweversorgung.de/services/marktpartner-installateure/installateure-in-ihrer-naehe.html) abrufbar.



TRAUERANZEIGEN



In unseren Leben hast du deinen Platz verlassen,  
in unseren Herzen bist du immer bei uns.

Nach kurzer, schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem  
geliebten Mann, Vater und Schwiegervater:

# Willi Zerbe

\* 08.12.1944 † 27.09.2025

In stiller Trauer:  
**Deine Gislinde  
Alexander und Tanja**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,  
den 25. Oktober 2025, um 14 Uhr, auf dem Friedhof in Taunusstein-Wehen statt.



## Willi Zerbe

Hauptfeuerwehrmann/ Ehrenmitglied  
\* 08.12.1944 † 27.09.2025

Lieber Willi,

wir danken dir für dein jahrzehntelanges Engagement und  
deine treue Verbundenheit zum Verein. Ruhe in Frieden.

*Deine Kameradinnen und Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr Taunusstein-Wehen 1890 e.V.*



## Ihr Kontakt zur Redaktion: lz@vrm.de

## LZ AM SONNTAG

LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS



Die Erinnerung  
ist ein Fenster  
durch das  
ich Dich sehen kann,  
wann immer  
ich will.

Unbekannt



Meine Kräfte sind zu Ende und das Leben zieht vorbei.  
Du nimmst mich, Herr, in Deine Hände,  
ich bin selig, ich bin frei.

## Rudi Dauer

\* 01.03.1931 † 08.10.2025

Du hast gesorgt und geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Schlicht und einfach war Dein Leben, immer helfen war Dein Streben.  
Schlafe ruhig und habe Dank.

In Liebe und stillem Gedenken  
**Rolf und Marion mit Lukas und Simon  
Rainer  
Hedwig und Rosel**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet  
auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.



Was unsre Mutter uns gewesen, das wissen nur wir ganz allein.  
Wir wollen ihr die Ruhe gönnen und für alles dankbar sein.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma  
und Tante

# Wilma Brühl

geb. Müller  
\* 28.02.1932 † 15.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Wolfgang und Marion  
Christa und Joachim  
Nicole und Jan  
Caroline und Andreas  
Julia und Pascal  
Kristina und Malte  
Philip, Maximilian, Raphael, Janik und Palina**

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung findet am Donnerstag, den 23. Oktober 2025, um 13 Uhr,  
auf dem Friedhof in Taunusstein-Neuhof statt.

# Horst (James) Neuberger

\* 30.11.1947 † 12.10.2025

Als die Kraft zu Ende ging,  
war das Sterben eine Erlösung.

**In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:**  
René und Sandra  
Tina und Jonas mit Frida und Mia  
sowie alle Angehörigen

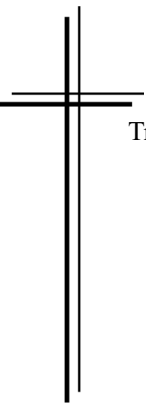
Traueranschrift: Familie Neuberger, c/o Hamm Bestattungen,  
Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,  
den 28.10.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Schwalbach statt.

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.  
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.“

Leuchtende Tage - Nicht weinen, dass sie vorüber, lächeln, dass sie gewesen sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater,  
Opa und Uropa



# Josef Faßbinder

\* 26.01.1929 † 07.10.2025

Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

In stiller Trauer  
Michael und Carmen Faßbinder  
Christine Markus, geb. Faßbinder  
Andrea Ott, geb. Faßbinder und Harald  
Georg und Elfie Fassbinder  
die Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 25. Oktober 2025,  
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Aarbergen-Daisbach statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab und in der Trauerhalle bitten wir höflichst abzusehen.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.  
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.  
Doch dieses eine Blatt allein bestimmte unser Leben.  
Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Du wolltest noch so viel erleben,  
gerne länger bei uns sein,  
uns deine Lebensfreude geben,  
bleibst immer unser Sonnenschein.

In liebevoller Erinnerung an

# Claudia Bornwasser

geb. Grünewald  
\* 21. April 1969 † 12. Oktober 2025


In tiefer Trauer  
Rainer mit Nicole, Marius, Vanessa und Niklas  
Tami und Gerd  
Carina und Christian mit Amélie und Bennet  
Gunther und Manuela mit Mia und Lea

Traueranschrift: Rainer Bornwasser / Limburger Straße 30a / 65232 Taunusstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 30.10.2025 um 14:00 Uhr auf dem  
Friedhof in Taunusstein-Neuhof statt. Von freundlich zugeordneten Blumengrüßen bitten wir abzusehen.  
Claudi würde sich über eine Spende an die Palliativstation des St. Josefs-Hospitals freuen:  
Kontoinhaber: St. Josefs-Hospital Wiesbaden Stiftung IBAN: DE83 5105 0015 0555 5507 55  
Hinweis: Palliativ AF Claudia Bornwasser

## Hans Beger Stiftung

Kampf dem  
Bauchspeicheldrüsenkrebs




✓ Gutes  
✓ Tun  
✓ Bleibt

## Statt Blumenspenden



Mehr erfahren Sie unter:  
www.pankreasstiftung.de oder  
unserem QR-Code

Spendenkonto:  
DE73 6005 0101 7439 5026 91  
BW Bank Ulm



Trauern und Abschied nehmen  
mit einer Traueranzeige in der

# LZ AM SONNTAG

LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

**Anzeigenannahme:**  
Telefon 0611-355 3123

Was wäre Ihr  
letztes Geschenk  
an die Welt?



Mein Erbe  
tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

(030) 29 77 24 36  
www.mein-erbe-tut-gutes.de



Foto: merio, vander - stock.adobe.com





# Senioren von heute

## So bleibt man auch im Alter fit im Kopf

Gesellschaft suchen und Neues lernen: Nicht nur das kann Senioren helfen, den Geist lange gesund zu halten

(red). Verlorene Schlüssel, vergessene Namen oder verlegte Brillen – wenn Senioren bemerken, dass sich ihre geistigen Fähigkeiten langsam verschlechtern, machen sie sich oftmals große Sorgen. „Ein bisschen Altersvergesslichkeit ist vollkommen normal und kennzeichnet nicht zwingend den Beginn einer Demenzerkrankung. Senioren müssen ihre geistige Gesundheit jedoch nicht dem Zufall überlassen, sondern können mit kleinen Maßnahmen selbst aktiv dafür sorgen, dass ihr Gehirn möglichst lange fit bleibt“, weiß Markus Küffel, Gesundheitswissenschaftler, examinierte Pflegefachkraft und Geschäftsführer eines Pflegedienstes in Norddeutschland.

### Neues zu lernen, trainiert das Gehirn

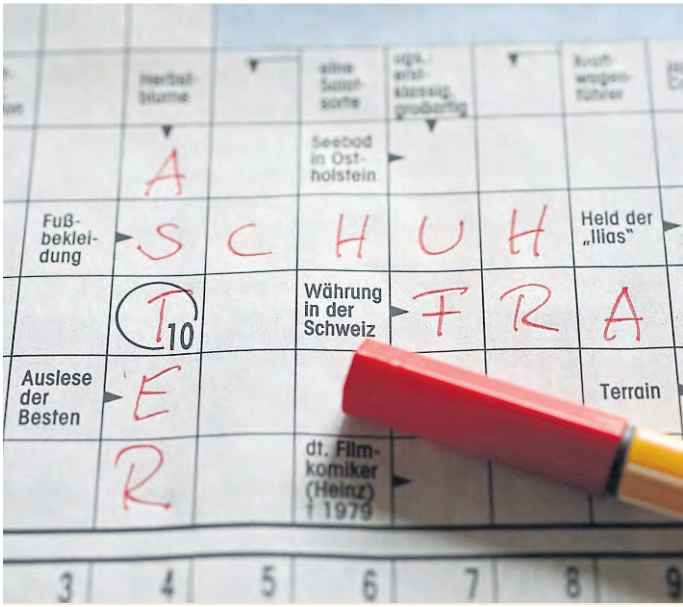
Mit dem Gehirn verhält es sich wie mit Muskeln: Damit es leistungsfähig bleibt, muss es trainiert werden. Denksportaufgaben wie Kreuzworträtsel oder Sudoku stellen die beliebtesten Formen des Gehirnjoggings dar und stärken aktiv die kognitiven Fähigkeiten. „Der Geist bleibt agil, wenn er regelmäßig gefordert wird. Dies kann auf unterschiedliche Weisen geschehen. Eine neue Sprache zu lernen oder zu musizieren, zählt beispielsweise ebenfalls dazu“, erklärt Markus Küffel. Auch neue Eindrücke auf Reisen zu sammeln und bewusst nach neuen Herausforderungen zu suchen, hält das Gehirn fit.

### Soziale Bindungen stärken und Einsamkeit vorbeugen

Die soziale Komponente sollte bei der geistigen Gesundheit ebenfalls nicht unterschätzt werden. Wer den ganzen Tag alleine zu Hause sitzt, vereinsamt mit der Zeit und gibt seinem Gehirn wenig neue Impulse. „Senioren sollten deshalb bestrebt sein, ihre sozialen Bindungen zu stärken, sei es durch regelmäßige Treffen mit Freunden, Teilnahme an Seniorengruppen, ein Zusam-



Regelmäßige Bewegung hält nicht nur den Körper, sondern auch den Geist fit. Foto: Pflege zu Hause / Michael B. Rehders



Kreuzworträtsel gehören zu den beliebtesten Formen des Gehirnjoggings. Foto: Pixabay / jhenning

menleben mit sogenannten 24-Stunden-Pflegekräften oder die Nutzung von Online-Plattformen, um mit der Familie in Kontakt zu bleiben. Der Austausch von Gedanken und Erfahrungen fördert nicht nur die geistige Klarheit, sondern hilft auch gegen mögliche Einsamkeit“, weiß Markus Küffel.

### Mit Sport und Co. ein gesundes Leben führen

Sportliche Aktivität kommt nicht nur der körperlichen, sondern auch der geistigen Fitness zugute. Regelmäßige Spaziergänge, leichte Gymnastik oder Yoga fördern die Durchblutung und verbessern die Gehirnfunktion. „Auch eine ausgewogene Ernäh-

rung wirkt sich positiv aus. Omega-3-Fettsäuren, die in Fisch, Nüssen und Samen vorkommen, sind besonders wichtig. Der Verzehr von Obst, Gemüse und Vollkornprodukten liefert zudem die notwendigen Nährstoffe für eine optimale geistige Leistungsfähigkeit“, berichtet Markus Küffel. Genügend und guter Schlaf spielt außerdem eine wichtige Rolle, denn er trägt dazu bei, kognitive Funktionen zu erhalten. Senioren sollten deshalb auf eine regelmäßige Schlafroutine achten und einen ruhigen, komfortablen Schlafplatz schaffen. „Von körperlicher Aktivität über soziale Interaktionen bis hin zu einer ausgewogenen Ernährung – schon mit kleinen alltäglichen Gewohnheiten können Senioren ihre geistige Gesundheit positiv beeinflussen“, erklärt Markus Küffel abschließend.

## Wir haben Kapazitäten frei: Pflege, Beratung §37,3 und Wundversorgung



Neukirchnerstraße 51 • 65510 Hünstetten-Görsroth • Tel.: 061 26/9595 545  
Mobil: 01 72/7 2931 74 • E-Mail: info@marchal-pflegeprofis.de  
Web: [www.marchal-pflegeprofis.de](http://www.marchal-pflegeprofis.de)

## Englisch u. Spanisch lernen mit 50+ leicht gemacht



### Für den nächsten Urlaub. Für den Kopf. Für mich.

- ✓ Kleine Gruppen, persönliche Atmosphäre
- ✓ Viel sprechen, wenig Grammatik
- ✓ Mit und ohne Vorkenntnisse

**ELKA®** Wiesbaden  
☎ **0611 - 16 86 49 51**  
[www.elka-lernen.de](http://www.elka-lernen.de)

## Verfügbare Kapazitäten für §37,3 SGB XI verpflichtende Pflegeberatung bei Pflegegeldbezug

Pflegeberatung Iris Spanehl  
Professionelle, individuelle Hilfe



Empathisch und fachkompetent

0176 - 244 31 0 81

06120 - 904 905

[Iris.Spanehl@Pflegeberatung.org](mailto:Iris.Spanehl@Pflegeberatung.org)

Schöne Aussicht 9

65329 Hohenstein

[www.Pflegeberatung.org](http://www.Pflegeberatung.org)

**Motor & Verkehr**

**Veranstaltungen & Feste**

**Beruf & Karriere**

**Pkw-Markt allgemein: Gesuche**

Von Porzellan, über Bierkrüge bis hin zu Zinn bieten wir bei unserem **Hausflohmarkt** am **Sonntag, den 26.10.2025**, zwischen **11:00 und 15:00 Uhr**, eine schöne Auswahl an Allerlei – überdacht und somit wetterunabhängig. Interessierte finden uns hier: In den Faltern 5, 65232 Taunusstein-Wingsbach

**Sonstige Dienstleistung**

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B. Maler- u. Gartenarbeiten, Winterdienst. Tel.: (01575) 9409051

**Steuererklärung?** – Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

**Umzüge mit Fachpersonal** Büchel. Tel.: (06128) 43843 [www.unser-umzug.de](http://www.unser-umzug.de)

**IHR VERMÄCHTNIS MIT HERZ** Telefon 0800 3060-500

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

**Wir kaufen Ihr Auto**

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf  
Tel: 06124-206616

**AUTOHAUS BAD SCHWALBACH GmbH**  
Rheinstraße 44  
65307 Bad Schwalbach  
[verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de](http://verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de)

**Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen**, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

**Ankauf KFZ aller Art, Verkauf RS CARCENTER**  
Bar – Höchstpreis – Abmeldeservice  
Platter Straße 78, Tstl.-Wehen  
Tel. 06128/982628 oder 0171/2627046

**Wohnmobile: Gesuche**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**, Tel.: (03944) 36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Auto kaputt?**  
Das gibt eine Anzeige!

**Immobilien & Vermietungen**

**Mietangebote: allgemein**

**Bad Schwalbach:** renovierte EG-Whg., 76 m², EBK, Tgl-Bad, Balkon, eigene Gastherme, Glasfaseranschl., Pkw-Stellpl., € 530,- + NK ☎ 0179 568475

**VRM Immo**  
[www.vrm-immo.de](http://www.vrm-immo.de)

Lust auf schöner Wohnen?

Finden Sie Ihre Traumimmobilie unter [www.vrm-immo.de](http://www.vrm-immo.de).

## Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein

Die Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach mit rd. 12.000 Einwohnern liegt mitten im Naturpark Rhein-Taunus, eingebettet ins Seitental der Aar und war 2018 Ausrichter der Hessischen Landesgartenschau. Die Stadt ist als Moor- und Mineralheilbad und seit 2014 auch als Kneippkurort prädikatisiert.



Bringen Sie gemeinsam mit uns unsere Stadt weiter voran und bewerben Sie sich als

**Beschäftigter (m/w/d) im Bereich des städtischen Bauhofes – Schwerpunkt Bauhof-Werkstatt/Fuhrparkleiter**  
(unbefristet, Vollzeit)

Alle Infos und weitere Angebote auf [www.bad-schwalbach.de/jobs](http://www.bad-schwalbach.de/jobs) oder hier



**Schenken Sie Freude!**

Bethanien Kinderdorf Eltville  
[www.bethanien-kinderdoerfer.de](http://www.bethanien-kinderdoerfer.de)

Spendenkonto:  
IBAN: DE32510915000040404040  
BIC: GENODE51RGG

Schon 25 Euro können helfen!

**Hobbys & Interessen**

**Tiermarkt**

**Verantwortungsvolle, zuverlässige und liebevolle Betreuung** für kl., süßen Hund bei uns zuhause, nach Absprache gesucht. Gerne ältere Dame. ☎ 06128 947896.

**Haushaltshilfe** für Privathaushalt in Taunusstein gesucht. Die Arbeitszeit wöchentl. ca. 8-10 Std. an mögl. 2 Tagen. Kontakt über 06124 2589

Ihr neuer Job ist schon im Netz.

Finden Sie den Job, der zu Ihnen passt.





# Falken in der 1.Liga

**Dasbach** (red). Der Schützenverein Falke Dasbach 1962 e.V. lädt alle Interessierten des Schießsports zum Wettkampfwochenende der 1. Bundesliga Nord Luftpistole, am 29. und 30. November in die Sporthalle am Taubenberg, Seelbacher Straße 19, in Idstein ein.

Es gibt über 14000 Schützenvereine in Deutschland, aber nur 24 davon treten in der 1. Bundesliga an. Die Dasbacher Falken gehören dazu – und das bereits seit Jahren! Die Wettkämpfe finden auf Anlagen der Firma Meyton statt.

Die Zuschauer können auf Großbildleinwänden live jeden abgegebenen Schuss, den aktuellen Stand und die Hochrechnung der einzelnen Begegnungen verfolgen. Der Modus der Bundesliga verspricht spannende Wettkämpfe. Fünf Schützen eines Vereins treten in einer Begegnung im direkten Vergleich mit fünf Schützen des gegnerischen Vereins an. Gewertet werden jeweils die fünf Paarungen eines Durchgangs. Wer gegen wen antritt bestimmt eine Setzliste. Der stärksten beiden Schützen eines Vereins treten gegeneinander an, die zweitstärksten bis hin zur fünften Paarung eines Wettkampfes. So ist gewährleistet, dass das Leistungsniveau der Paarungen gleich ist.

Standbelegung und Vorstellung der Schützen beginnt jeweils 30 Minuten und die Vorbereitungszeit inklusive Probesschießen jeweils 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

# Zwei neue Sportcoaches

Christoph Kienle und Christopher Groote erhalten offizielle Urkunden



Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer (links) mit Christoph Kienle (Mitte) und Christopher Groote bei der Übergabe der Urkunden..

FOTO: STADT BAD SCHWALBACH

**Bad Schwalbach** (red). Der Magistrat der Stadt Bad Schwalbach hat zwei, auch bereits in der Vergangenheit sehr engagierte, Ehrenamtliche offiziell als Sportcoaches beauftragt. Damit verstärkt die Kreis- und Kurstadt ihre Pflicht zur Förderung von Sport und Integration.

Ausgestattet mit Mitteln aus dem Landesprogramm "Sport integriert Hessen" des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege übernehmen Sportcoaches die Aufgabe, Sportangebote vor allem für

Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund sowie sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürgern in der Gesellschaft zugänglich zu machen.

„Christoph Kienle und Christopher Groote leisten einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt“, betont Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer in einer Pressemitteilung. „Ich freue mich darüber, dass sie durch ihr breites Netzwerk und dadurch resultierende Begegnungen dabei helfen werden, Zugänge zum Vereinssport zu erleich-

tern und Teilhabe zu fördern“, fügt er hinzu.

Im ersten Schritt wollen Christoph Kienle und Christopher Groote allen Verantwortlichen aus Vereinen, Schulen sowie anderen sportlichen Angeboten ihr Programm vorstellen. Dazu laden sie am Montag, 10. November, um 18 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung in den Vereinsraum des Rathauses, Adolfstraße 38, ein.

Interessierte erhalten weitere Informationen per E-Mail an [sportcoaches@bad-schwalbach.de](mailto:sportcoaches@bad-schwalbach.de).

# Gesunde Füße

Kurs bietet spezielles Training

**Eltville** (red). In Rauenthal wird im November ein ganzheitliches Fußtraining, für alle die ihren Füßen etwas Gutes tun wollen, angeboten.

Der Kurs beinhaltet viele Fußübungen, die unsere Füße wieder beweglicher machen, die Muskulatur wird trainiert und dadurch entsteht Stabilität und Kräftigung. So können chronischen Fehlbelastrungen und häufig damit verbundenen Schmerzen aktiv vorgebeugt und entgegengewirkt werden.

Aber es gibt noch einiges mehr, das den Füßen guttut: Es werden Kneipp-Anwendungen vermittelt, die nicht nur den Füßen hilft, sondern auch den Kreislauf und das

Immunsystem stärken. Mit Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen, beim Barfuß-Gehen bekommen die eigenen Füße einen „Auslauf“. Fußmassage und Entspannungsrunden das Angebot ab.

Die Kurstermine sind jeweils dienstags am 4., 11. und 18. November von 19 bis 20.15 Uhr. Die Treffen finden im Kultur- und Tagungshaus Hauptstraße 6, in Eltville-Rauenthal statt. Kursleiterin ist Heidrun Bayer-Rie, die Teilnahme kostet 45 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an [info@kuta-rauenthal.de](mailto:info@kuta-rauenthal.de) oder online unter [www.kuta-rauenthal.de](http://www.kuta-rauenthal.de).

# Fit und beweglich

**Taunusstein** (red). Ab dem 4. November startet im Familienzentrum MüZe unter der Leitung von Silke Hebauf ein Mobility-Kurs, der speziell darauf ausgerichtet ist, Muskulatur, Gleichgewicht und Körperwahrnehmung zu verbessern. Das abwechslungsreiche Training kombiniert Stretching, Kraftübungen, Koordination und Neuroathletik und wird auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. Der Kurs richtet sich an Menschen jeden Alters und findet dienstags von 15 bis 16 Uhr statt. Anmeldungen sind bei Silke Hebauf unter Telefon 0176-45776843 oder per E-Mail an [silkehebauf@gmail.com](mailto:silkehebauf@gmail.com) möglich.

# Spitzenfußball bei der SG Orlen

Heutiger Gegner der Taunussteiner: TSG Wörsdorf

**Taunusstein** (ces). Rund zehn Siege zum Saisonbeginn sprechen eine richtungsweisende Sprache: Die SG Orlen macht deutlich, dass sie in der Kreisoberliga Ambitionen auf einen Spitzenplatz in der Tabelle hat! Ein Ausrufezeichen der sportlichen Art setzte die Mannschaft unter der Leitung von Alexander Stieg und Wadim Arenkov insbesondere mit einem 11:1-Erfolg gegen FSV Oberwalluf, einem 6:0-Sieg gegen TGSV Holzhausen und einem 7:2 gegen SG Bad Schwalbach/Langenseifen. Am heutigen Sonntag empfängt das Team zu Hause die TSG Wörsdorf. Anpfiff auf dem Kunstrasenplatz „Am Zugmantel“ (an der B417) ist um 15.30 Uhr. Geleitet wird

die Partie von Schiedsrichter Luca Mellin.

Der traditionsreiche „Sportplatz am Zugmantel“ mit seinem modernen Kunstrasenplatz ist seit Jahrzehnten die Hauptsportstätte der Orlener Fußballer (Jugend/Erwachsene). Auf der idyllisch im Wald gelegenen Anlage mit Clubheim und Außenbereich finden Training, Spiele, Turniere und von Zeit zu Zeit auch andere Veranstaltungen (z.B. dem Thirsty Friday) der Sportgemeinschaft statt. Die Trainingszeiten der SG Orlen (Jahrgang 2005 und älter) sind am Dienstag von 19.30 - 21 Uhr, am Donnerstag von 19.30 - 21 Uhr und am Freitag von 18.30 - 20 Uhr.

Die TSG Wörsdorf blickt auf

einen durchwachsenen Start in die Saison zurück und platziert sich derzeit im Mittelfeld der Tabelle. Nennenswert sind insbesondere ein 6:0-Erfolg gegen FC Waldems, ein 8:0-Kantersieg gegen SG Heftrich/Niederseelbach und ein deutlicher 6:1-Erfolg gegen SG Bad Schwalbach/Langenseifen. Dem gegenüber stehen knappe Niederlagen, beispielsweise gegen TV Idstein und TUS Beuerbach (jeweils 1:2). Mit Ende der Saison 2023/2024 mussten die Kicker einen Abstieg aus der Gruppenliga verkraften, auf den in der Saisonendphase auch der neu verpflichtete Trainer Shahin Samadi keinen Einfluss mehr nehmen konnte.

Für kluge Köpfe!

Schachaufgabe Nr. 18

**Kontrollstellung:**  
Weiß: Kg1, Da4, Ta1, Tf1, Lc1, Ld3, Sc3, Ba2, b2, c4, d5, e6, g2, h2 (14)  
Schwarz: Ke8, Dd8, Ta8, Th8, Lb7, Le7, Sd7, Sf8, Ba7, b6, d6, e5, g6, h6 (14)

Mit welcher tückischen Doppeldrohung zwang Weiß seinen Gegner in 3 Zügen zur Aufgabe?

Rösselsprung

	ein	durch	Es*
zu	Zwi	ein	
mal	ten	war	hin
schen	schaun	mit	Lat
zaun		raum	

Sie springen von Feld zu Feld wie mit dem Rössel beim Schach. Beginnen Sie in dem Feld mit dem Stern, und suchen Sie ein Zitat aus „Der Lattenzaun“ von Christian Morgenstern.

Schüttelrätsel

In diesem Rätsel sind die 6 Buchstaben der 4 Wörter jeweils dem Alphabet nach sortiert! Es ist Ihre Aufgabe, die Buchstaben so zu kombinieren, dass sich schlüssige Wörter ergeben.

E	G	G	I	K	N
E	H	H	I	O	T
D	F	O	O	R	X
A	G	I	N	R	T

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

1 21 26 21 5 23 19  
gleichfalls

2 10 19 5 10 21 1  
altgriech. Hauptstamm

3 5 10 23 17 12 21  
Mauervertiefung

4 23 10 17 12 21 1  
ungefährdet, geschützt

5 16 1 11 8 10 23  
Nordpolargebiet

6 14 19 6 16 1 8  
östr. Komponist †1791

7 26 19 10 22 21 1  
Warmwasserbereiter

8 10 18 4 22 22 21  
Schilderung friedl. Lebens

9 5 19 5 21 8 8  
Stück für 9 Instrumente

10 10 14 26 10 23 23  
kleine Mahlzeit

11 17 16 5 5 21 23  
Stadt an der frz. Rivera

12 12 21 1 21 10 5  
Aufforderung z. Eintreten

Die ersten und vierten Buchstaben – jeweils von oben nach unten gelesen – ergeben ein Zitat des dt. Komponisten C. M. von Weber †1826.

Füllrätsel

f s c h n l l f r g n g b  
l n g s m n t w r t

Die Mitlaute, an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben eine sprichwörtliche Redensart.

Handwerker	Kraftfahrzeug (Kurz w.)	aufsteigende Warmluftbewegung	Schachfigur	Skelett	ugs. für heran	Abk.: Milli-meter	Briefversand per Computer	ital. Artikel	Postlieferung	Pferdegangart	Handgelenkschmerz
Nachtgrefvogel			Hasenmännchen				Ausgedehntheit	Possenreißer, Tor			Bruder des Remus
festgesetzter Zeitpunkt				Teil der Treppe	starker Luftstoß						
äußere Gestalt	Schutzfahrzeug, Wachmeister	unterhaltssamer Zeitvertrieb						Atmungsorgan der Fische	ital. Ton-silbe		
Reinbahn					Hoheitsgebiet		runder Griff				
Abk.: okay		straff gefüllt	Bergpfad							zwei-teiliger Badeanzug	nicht häufig
Körperorgan	Tierfuß						Luft holen		Verkehrsmittel (Kurz w.)		
				Überzug des Mauerwerks	Staaten bildendes Insekt						
Konsonant	Geländevertiefung	Tubeninhalt	Abk.: am ungel. Ort						weibliches Rind	östr. Bundesland/Abk.	
					Abk.: per Adresse		Dichtungsmittel				
Mischspeise					Zierpflanze						
Zeichen für Thallium		Weltmeer					ugs.: Verstand				

Sudoku

Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß!

9	5	6			
6		7	3		9
7				3	5
	8	2	4		
4		5		8	
		1	3	9	
6	2				5
5		2	8		1
		1	5	4	

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:  
1. ...Dc6+ 2. Le4 (2. Te4 Lf3+) 3. Te4: Lf3+ 4. Kg1 Tg2+ aufgegeben.

Rechenkünstler:  
9 - 7 + 4 = 6  
- - -  
1 x 5 + 2 = 7  
- : - x  
4 + 2 - 3 = 3  
= 4 = 1 = 6

Kreuzworträtsel mit Pfiff:  
Waagrecht: 1 Lorient, 5 Kai, 7 Steuward, 9 tri, 10 Enzian  
Senkrecht: 1 Last, 2 Rhein, 3 Okapi, 4 Tar, 6 Iden, 8 tre.

Silbenrätsel:  
1 Zinssatz, 2 Assel, 3 Udine, 4 Botten, 5 Eiche, 6 Ruprecht, 7 erben, 8 Ritze, 9 wegen, 10 innig, 11 Sorte-Zauberer wissen ihre Zeit.

Schwedenrätsel:

■ ■ ■ U ■ ■ ■ O ■ D ■ ■  
FERNSEHAPPARAT  
■ D ■ T U T E N ■ F ■ E K R  
DAVID ■ U ■ G E R S T E  
■ M ■ E ■ L E S E R ■ D ■ I  
S E U F Z E R ■ B ■ L E I B  
U R N E ■ E ■ G E R E N N E  
■ T ■ G R U E N ■ D ■ S ■ I  
■ W E L L E ■ H ■ M I N U S  
M I N ■ I ■ W E N I G ■ L ■  
■ G ■ F E I E R ■ L ■ K A P  
■ W I L D ■ I ■ N A G A N O  
■ A L U ■ S C H O N ■ R E E  
■ M A T S C H ■ V O R O R T

Im Handumdrehen:  
Rama - Leip - step - Reise - Essen - Lutz - Ahne - Abel - Orel = Appenzell.

Magische Figur:  
1 roh, 2 Ode, 3 Hellene, 4 Kar / Kuester, 5 Ahn, 6 rue, 7 Uhu, 8 Los, 9 ego, 10 rot.

Visitenkarte: Bankkauffrau.



## Über den Taunus

Vortrag beim Geschichtsverein Idstein

**Idstein** (red). Der Geschichtsverein Idstein startet am Montag, 20. Oktober, in die neue Vortragssaison. Referent ist Gregor Maier aus Bad Homburg. Der Historiker leitet seit 2007 den Fachbereich Kultur und das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, ist Vorsitzender des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg v. d. Höhe und zudem Vorstandsmitglied in der Historischen Kommission für Nassau. Gregor Maier war schon mehrfach mit interessanten Vorträgen beim Idsteiner Geschichtsverein zu Gast.

**Erst vor 250 Jahren so benannt**

Diesmal referiert er über die Entstehung des Begriffs „Tau-

nus“. Wir reden zwar heute mit größter Selbstverständlichkeit vom Taunus, wenn wir die Mittelgebirgslandschaft zwischen Main und Lahn meinen. Das war aber nicht immer so – tatsächlich wurde erst vor rund 250 Jahren diese Region als geographisch-kulturelle Einheit entdeckt und auf ihren lateinischen Namen getauft. Der Vortrag unter dem Titel „Was ist der Taunus – Zur Entstehung einer Region in der Romantik“ zeigt, wie es dazu kam, was die Gründe dafür waren und wie sich der neue Name „Taunus“ allgemein durchgesetzt hat. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Hotel Felsenkeller, Schulgasse 1. Der Eintritt ist frei, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

## Neuer Einsatzleitwagen im Dienst

Fahrzeug verbessert die Führungs- und Einsatzfähigkeit der Schlangenbader Feuerwehr

**Schlängenbad** (red). Vergangene Woche konnte eine Abordnung der Feuerwehr der Gemeinde Schlängenbad nach einer länger dauernden Planungs- und Beschaffungsphase einen neuen Einsatzleitwagen ELW 1 beim Hersteller in Kassel abholen.

Ein ELW 1 ist ein mit umfangreichen Kommunikationsmitteln ausgestattetes Fahrzeug. Es dient dem Einsatzleiter zur Anfahrt und zur Erkundung der Einsatzstelle. Weiter ist es ein Hilfsmittel zur Führung von taktischen Einheiten und dient unter anderem der Kommunikation der Einsatzstelle mit der Leitstelle, der Dokumentation des Einsatzes, der Informationsbeschaffung und der Lagedarstellung.

Der neue ELW 1 der Schlängenbader Feuerwehr basiert auf einem Mercedes-Benz Sprinter 419 4x4 mit Allradantrieb und Hochdach. Er verfügt über ein zulässiges Gesamtgewicht von 4100 kg. Den Auf- und Ausbau fertigte die Firma Wagener Technik aus Kassel.

## Zweirad gestohlen

**Taunusstein** (red). Im Laufe des vergangenen Donnerstagmorgens haben Diebe in Taunusstein-Hahn ein Motorrad entwendet. Gegen 8 Uhr hatte der Besitzer einer schwarzen Yamaha XJ 600 N sein Zweirad in der Scheidertalstraße abgestellt. Als er einige Stunden später zu dem Abstellort zurückkehrte, fehlte von dem Motorrad im Wert von etwa 1500 Euro jede Spur. Zuletzt war es mit dem Kennzeichen „WI-EX 5“ ausgestattet gewesen. Zeuginnen oder Zeugen werden gebeten, sich an die Polizeistation Bad Schwalbach unter der Telefonnummer 06124-70780 zu wenden.

## Beleuchtungsmängel

Polizeikontrolle an der B 417

**Rheingau-Taunus** (red). Die Polizei im Rheingau-Taunus-Kreis hat in den vergangenen Tagen mehrfach mobile als auch stationäre Verkehrskontrollen durchgeführt. Die bisher größte Kontrolle fand am Dienstagabend auf einem Parkplatz nahe der Bundesstraße 417 bei Oberlibbach statt.

Gemeinsam mit dem Ordnungsamt Idstein hatten sich dort mehrere Streifen der zuständigen Polizeistation postiert, um Autofahrerinnen und Autofahrer sowie deren Fahrzeuge genauer unter die Lupe genommen. Bei insgesamt 13 Fahr-

zeugen lagen Mängel, insbesondere der Beleuchtungseinrichtungen, vor. Darüber hinaus fuhr ein Mann mit einem offenen Haftbefehl in die Kontrollstelle ein, der daraufhin von den Beamten vollstreckt wurde. Eine weitere Person konnte keine Fahrerlaubnis vorlegen. Sie erwartet nun ein Ermittlungsverfahren.

Die Polizei wird auch in Zukunft immer wieder Verkehrskontrollen im Sinne der Verkehrspräventionsarbeit durchführen und dabei auch insbesondere auf die Funktionstüchtigkeit der Beleuchtungen achten.



**Die Delegation der Feuerwehr der Gemeinde Schlängenbad bei der Abholung des neuen Fahrzeuges.**  
FOTO: MARIUS HOPF/FEUERWEHR GEMEINDE SCHLANGENBAD

platz mit zwei Sitzplätzen kann über ein noch zu beschaffendes Notebook und ein in einem Koffer separat verstautes Funkbedienteil jederzeit ergänzend in Betrieb genommen werden. Mit dieser flexiblen Kofferlösung und entsprechenden Anschlüssen innen und außen am Fahrzeug ist auch ein abgesetzter Betrieb bei größeren oder länger andauernden Einsatzzlagen, beispielsweise in einem Bürgerhaus oder einem Feuerwehrhaus möglich. Neben der umfangreichen Kommunikationsausrüstung sind auch noch Büromaterial, Nachschlagewerke und Material zur Lagedarstellung im Fahrzeug untergebracht.

**Altes Fahrzeug wird zum Mannschaftsbus**

Ersetzt wird mit diesem Fahrzeug ein 2005 gebauter Ford Transit, der gebraucht vom Verein der Feuerwehr Wambach gekauft und später in Eigenleistung zum ELW 1 umgebaut wurde.

Aufgrund des Alters wie auch des technischen Zustands musste dieses Fahrzeug ersetzt werden, wird

aber noch bis zur endgültigen Ausmusterung als Mannschaftstransportfahrzeug genutzt.

Stationiert ist der neue ELW 1 im Feuerwehrhaus in Wambach. Im Einsatz wird er von Mitgliedern der gemeindeweiten Führungsunterstützungsgruppe besetzt.

Mit der Beschaffung dieses modernen Einsatzleitwagens leistet die Gemeinde Schlängenbad einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit ihrer Bürger sowie zur Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehr.



UNSERE GRÜNE GLASFASER

Glasfaseranschluss kostenlos\*, verlängert bis 31.12.2025

# Idstein: Jetzt zu Glasfaser wechseln!

1.000 Mbit/s schon für

19,95 € mtl.\*



Wir beraten Sie unverbindlich, welcher Internettarif am besten zu Ihren Bedürfnissen passt. Jetzt Termin vereinbaren unter [ugg-beratung.de](https://ugg-beratung.de)



\*Bei der Auswahl des passenden Tarifs eines unserer Internetanbieter. Der monatliche Preis kann sich über die Vertragslaufzeit verändern. Angebot nicht bei allen Internetanbietern verfügbar. Unsere Internetanbieter bestimmen selbstständig über die Verfügbarkeit der Tarife, weshalb UGG die Verfügbarkeit nicht garantieren kann. Es gelten die jeweiligen Bedingungen unserer Internetanbieter. Dieses Angebot gilt bis zum 31.12.2025. Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG, Adalperstr. 82–88, 85737 Ismaning – Stand: 09/25



## Illegal entsorgt

Müll für Bad Schwalbach ein akutes Problem

**Bad Schwalbach** (red). Die Stadt kämpft weiterhin gegen ausgeprägte, illegale Müllablagerungen. Was früher vereinzelte Funde waren, hat sich in den letzten beiden Jahren zu einer massiven Zusatzbelastung entwickelt.

Um circa eine Tonne an illegal entsorgtem Müll in Form von Möbeln, Weißwaren, Renovierungsresten, Altfreif oder Dämmstoffen an Waldrändern, Straßen und im Kurgebiet aufzunehmen, müssen die Bauhof-Mitarbeiter bis zu zweimal pro Woche ganztägige Touren fahren. 2023 war der Müll noch im Rahmen

einer wöchentlichen Fahrt kontrollierbar. Besonders auffällig ist die Situation an den Glascontainern in der Koblenzer Straße. Von Kartons und Plastiksäcken bis hin zu größeren Gegenständen: Der Standort entwickelt sich zu einem regelrechten Brennpunkt.

Die Stadt appelliert eindringlich an Bürger, Abfälle über die vorgesehenen Stellen zu entsorgen. Denn unabhängig von den Motiven zur illegalen Entsorgung, belastet jedes achtlos weggeworfene Stück die Umwelt und den Steuerzahler gleichermaßen.

## Ziel ist, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren

Photovoltaikanlage am Stadion Obere Aar / Energetische Sanierung im Freibad



Am Stadion Obere Aar sind die Dachsanierung und die Montage der Photovoltaikanlage abgeschlossen. Foto: Stadt Taunusstein

**Taunusstein** (red). Die Dachsanierung und Installation einer Photovoltaikanlage am Funktionsgebäude des Stadions Obere Aar in Hahn ist abgeschlossen, die Arbeiten zur energetischen Erneuerung des Freibads haben begonnen.

Im Rahmen der kontinuierlichen Sanierung und Modernisierung städtischer Liegenschaften hat die Stadt Taunusstein die Dachflächen des Funktionsgebäudes am Stadion Obere Aar umfassend erneuert. Die alte Dacheindeckung war undicht, Feuchtigkeit war in die Unterkonstruktion eingedrungen. Zur Sicherung der Gebäudesubstanz und zur weiteren Senkung des Energieverbrauchs wurden die Dachflächen vollständig saniert und mit einer Wärmedämmung aus Sandwichplatten mit einer Dämmstärke von 160 Millimetern versehen, – ein Wert, mit dem der Wärmeverlust über das Dach deutlich reduziert wird.

Zusätzlich wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 30 Kilowattpeak installiert. Sie soll jährlich etwa 28.500 Kilowattstunden Strom erzeugen – das entspricht in etwa dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von sieben bis acht Vier-Personen-Haushalten. Etwa 7.000 Kilowattstunden werden direkt im Gebäude genutzt, rund 21.500 Kilowattstunden fließen in die Strombilanz anderer städtischer Objekte ein. Ziel der Maßnahme ist es, die im Gebäude installierte Wärmepumpe mit CO<sub>2</sub>-neutralem Strom zu betreiben, den Ausstoß von Treibhausgasen zu verringern und die Betriebskosten mehrerer städtischer Einrichtungen nachhaltig zu senken.

„Die Stadt investiert seit Jahren gezielt in die energeti-

sche Sanierung ihrer Gebäude. Jede Maßnahme trägt dazu bei, Energie effizienter zu nutzen, Kosten zu senken und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß schrittweise zu reduzieren“, sagt Bürgermeister Joachim Reimann. Im Anschluss an die

abgeschlossenen Arbeiten am Stadion Obere Aar wurde mit den energetischen Sanierungsmaßnahmen im Taunussteiner Freibad begonnen. Die bestehende Absorberanlage zur Beckenwassererwärmung ist in die Jahre gekom-

men und wird erneuert. Bis zur Saison 2026 sind mehrere weitere Maßnahmen vorgesehen: die Installation einer Beckenabdeckung zur Reduzierung nächtlicher Wärmeverluste, die Erweiterung der Absorberflächen von derzeit 740 auf 840 Quadratmeter, der Einbau einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe zur Nachheizung bei ungünstigen Wetterlagen sowie die Erneuerung der Regelungstechnik für die automatische Beckenwassererwärmung.

Die neuen Systeme sollen künftig ermöglichen, dass ein großer Teil der Beckenwassererwärmung über erneuerbare Energien erfolgt. Dadurch können langfristig Heizöl und Gas komplett ersetzt und Betriebskosten gesenkt werden. Für die Umsetzung der energetischen Maßnahmen im Freibad stellt das Land Hessen eine Förderung in Höhe von 556.600 Euro bereit.



Die energetische Sanierung im Freibad hat begonnen. Foto: Stadt Taunusstein

## Umsetzung nahezu abgeschlossen

Neue Messbeträge für fast alle Grundstücke in Taunusstein übermittelt

**Taunusstein** (red). Mit dem Jahreswechsel 2024/2025 trat in Hessen die neue gesetzliche Grundlage für die Grundsteuer in Kraft. Ziel der Reform war es, die Steuer auf aktuelle, verfassungsfeste Bewertungsgrundlagen zu stellen und gerechter zu gestalten. Gleichzeitig sollte das Gesamtaufkommen für die Kommunen möglichst stabil bleiben – im Sinne einer sogenannten Aufkommensneutralität. Inzwischen ist die Umsetzung der Reform in Taunusstein weitgehend abgeschlossen, erste Auswertungen liegen nun vor.

Widerspruchsquote ist niedrig

Das zuständige Finanzamt hat der Stadt die neu berechneten Grundsteuermessbeträge übermittelt. Für über 99 Prozent der Grundstücke (Grundsteuer B) und rund 95 Prozent der land- und forstwirtschaftli-

chen Betriebe (Grundsteuer A) liegen diese inzwischen vor. Die Zahl offener Fälle ist gering. Gegen die im Januar versandten Grundsteuerbescheide wurden bislang 135 Widersprüche eingelegt. Davon konnten bereits 120 vollständig geklärt werden, 15 Verfahren sind derzeit noch in Bearbeitung.

Taunusstein hatte sich bereits 2024 entschieden, der Empfehlung der hessischen Finanzverwaltung zu folgen und die Hebesätze auf 600 Prozent (Grundsteuer A) und 670 Prozent (Grundsteuer B) festzusetzen – abgerundet auf glatte Werte. Ziel war eine aufkommensneutrale Umsetzung, bei der das Gesamtaufkommen gegenüber dem Vorjahr möglichst konstant bleibt.

Im Vergleich zum Jahr 2024 liegt das berechnete Gesamtaufkommen für 2025 bei 97,94 Prozent – und damit leicht unter dem bisherigen Niveau.

Eine Analyse auf Ortsteilebene zeigt teils deutliche Unterschiede bei der Veränderung des Grundsteueraufkommens. Während dieses in einzelnen Stadtteilen wie Orlen (+ 52,1 Prozent) oder Watzhahn (+ 53,7 Prozent) deutlich gestiegen ist, ist es in anderen wie Bleidenstadt (-11,1 Prozent) oder Hahn (-9,1 Prozent) gesunken.

Die Unterschiede beruhen auf den nun einheitlich aktuellen Messbeträgen – insbesondere ältere Grundstückswerte wurden durch die Reform stärker angepasst. Natürlich handelt es sich hierbei um Durchschnittswerte.

Auch Gewerbeobjekte sind grundsteuerpflichtig und tragen einen erheblichen Anteil zum Gesamtaufkommen bei.

Die bisherige Erhebung der Grundsteuer basierte auf jahrzehntealten Bewertungsgrundlagen (Stichtag 1. Januar 1964). Diese Praxis wurde 2018

vom Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erklärt.

In der Folge wurde die Grundsteuer bundesweit reformiert.

In Hessen gilt seit 2025 ein landeseigenes Modell, auf dessen Basis die Finanzämter neue Grundsteuermessbeträge festsetzen. Die Kommunen wiederum legen die Hebesätze fest.

**Bei Fragen zur Grundsteuer**  
• Finanzamt Wiesbaden: Berechnung und Höhe des Grundsteuermessbetrags, Telefon 0611-8130, E-Mail poststelle@fa-wi.hessen.de  
• Stadt Taunusstein: Hebesätze, Steuerhöhe und Bescheide, Telefon 06128-241467 oder -468 E-Mail: steuerramt@taunusstein.de  
Weitere Informationen zur Reform findet man unter [www.grundsteuer.hessen.de](http://www.grundsteuer.hessen.de).

## Andacht im Wald

**Taunusstein-Orlen** (red). Eine Waldandacht findet am Sonntag, 26. Oktober, um 16.30 Uhr in Taunusstein-Orlen auf der Moll – an der Eisenstraße – statt. Mit dabei sind das Bläserkorps des Jagdvereins Untertaunus und Pfarrerinnen Monika Kreutz. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

## Gegen den Krieg

**Idstein** (red). Unter dem Titel „Den Krieg nicht mitmachen“ lädt die pax christi Gruppe Idstein zu einem Infoabend mit russischen Kriegsdienstverweigerern ein. Zwei junge Männer werden über ihre persönlichen Erfahrungen und über die Situation oppositioneller Gruppen und der Menschen berichten, die sich dem Angriffskrieg Russlands entziehen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 21. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kulturbahnhof Idstein statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Hunde als Retter

**Bad Schwalbach** (red). Wenn Menschen vermisst werden, sind sie zur Stelle – die Rettungshundestaffeln des Bundesverbandes Rettungshunde (BRH). Die BRH-Rettungshundestaffel Rheingau-Taunus besteht aus 21 engagierten Hunde-Mensch-Teams, die durch intensive Ausbildung und regelmäßige Trainings unverzichtbare Helfer bei Lebensrettungen sind. Auf ehrenamtlicher Basis suchen sie in unwegsamen Geländen, dichten Wäldern oder Wohngebieten nach Vermissten.

„Es ist für den Magistrat eine Selbstverständlichkeit, diese Arbeit zu honorieren“, betont Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer. So spendet die Stadt dem Verein 450 Euro. „Die Spende wird zur Beschaffung der notwendigen Ausrüstung für die Erste-Hilfe-Ausbildung nach DGUV verwendet, was die Fortbildung der Teams sichert und damit einen wertvollen Beitrag für alle Bürgerinnen und Bürger Bad Schwalbachs leistet“, ergänzt er.

## Zum Limesturm

**Idstein** (red). Der Freundeskreis Limes im Idsteiner Land lädt an den kommenden an Oktober-Sonntagen zu spannenden Turmführungen am Limesturm Idstein-Dasbach ein. Zwischen 14.30 und 17 Uhr können Besucherinnen und Besucher spontan an einer Führung teilnehmen.

Die Führungen bieten einen lebendigen Einblick in die Kultur und Geschichte des Unesco-Welterbes Limes. Direkt an und im Wachturm 3/26 erfahren die Teilnehmenden mehr über den historischen Grenzwall, die römische Grenzsicherung und die Bedeutung des Limes für die Region.

Das Angebot eignet sich für Einzelbesucherinnen und -besucher, Familien, Schulklassen ebenso wie für Betriebsausflüge. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt ist am Limesturm Idstein-Dasbach in Idstein.

Weitere Infos gibt es unter [www.limes-idsteiner-land.de](http://www.limes-idsteiner-land.de)

## Humor ist alterslos

Ursula und Hendrik Jung in der Jungen Bühne



Ursula und Hendrik Jung haben einen weitgehend heiteren Blick auf die Dinge. Foto: Junge Bühne Schlangenbad

**Schlangenbad** (red). Es bleibt eine Frage der Perspektive, ob man die Rosenblüte oder den Dorn betrachtet. An unterschiedlichen Sichtweisen mangelt es Jung & Junior nicht, schließlich handelt es sich um Mutter und Sohn.

Wenn Ursula und Hendrik Jung ihre Ideen zu Texten formen, haben sie jedoch eins gemeinsam: Einen weitgehend heiteren Blick auf die Dinge. Mit Anekdoten aus Kindheit und Jugend zeichnet Ursula Jung die Nachkriegszeit und ihre Lehrjahre in charmanten

Bildern. Eine Leichtigkeit, die auch ihre Gedichte auszeichnet. Junior Hendrik hat den spielerischen Umgang mit Sprache geerbt, experimentiert aber gern mit Formaten, wie sie aus Slam Poetry-Szene bekannt sind. Gemeinsam bringen sie bei jeder Lesung frische Texte zu Gehör.

Am Sonntag, 26. Oktober um 17 Uhr ist das Duo in der Jungen Bühne, Mainstraße 34, Georgenborn, zu erleben.

Reservierungen unter der Mobilnummer 0152-33646600 Anja Thoese.

## Pflanzen und Erleben

Streuobst-Jubiläumswiese wird bepflanzt

**Bad Camberg** (red). Die Bad Camberg informiert, dass eine neue Streuobst-Jubiläumswiese fertiggestellt ist. Die erste Pflanzaktion findet am Samstag, 8. November, 12 Uhr auf einer Fläche am Beginn der Spatenallee oberhalb der Reha-Klinik Medical-Park statt. Mit dem Projekt setzt die Stadt ein sichtbares Zeichen für Natur- und Umweltschutz sowie für den Erhalt der Artenvielfalt.

Streuobstwiesen sind ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie kulturelles Erbe und biologische Vielfalt in Hessen miteinander verbunden sind. Diese traditionelle Landschaft bietet nicht nur zahlreichen Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum, sondern stellt auch ein wertvolles Kulturgut dar, das über viele Generationen hinweg gepflegt wird.

Bepflanzt wird sie mit regionaltypischen Obstbaum-Hochstämmen. Zur Information wer-

den Schautafeln mit Wissenswerten rund um Streuobstwiesen und Artenvielfalt angebracht.

Firmen und Vereine können anlässlich eines Jubiläums – in diesem oder im vergangenen Jahr – einen Baum pflanzen. Ab dem 100-jährigen Jubiläum ist dies auch zu jedem weiteren Jubiläum möglich, das in Fünft- oder Zehn-Jahres-Schritten be-gangen wird.

Der Preis beträgt 250 Euro und umfasst den Baum, ein persönliches Namensschild sowie die fachgerechte Pflege des Baums. Privatpersonen können ebenfalls eine Patenschaft übernehmen. Der Preis beträgt 200 Euro.

Interessenten können sich bis zum 24. Oktober bei Bad Camberg Marketing per Mail an [kurverwaltung@bad-camberg.de](mailto:kurverwaltung@bad-camberg.de) anmelden. Die Möglichkeit der Pflanzung ist begrenzt. Bei mehr Nachfrage entscheidet das Los.

## „Orange Night“ in der Fasanerie

Besonderer Abendspaziergang im Tier- und Pflanzenpark

**Wiesbaden** (red). Unter dem Titel „Orange Night“ findet am Samstag, 1. November, 17 Uhr, außerhalb der üblichen Öffnungszeiten ein besonderer Abendspaziergang im Tier- und Pflanzenpark Fasanerie statt: Die „Orange Night“ bietet die Möglichkeit, in einem atmosphärisch gestalteten Rundgang verschiedene Stationen zu erleben.

Gemeinsam veranstaltet von der Fasanerie, dem Kommunalen Frauenreferat, dem Zonta-Club Wiesbaden und

weiteren städtischen Partnern ist die Aktion ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Frauen und Mädchen ab zwölf Jahren sowie Familien können diese besondere Atmosphäre erleben und die Fasanerie in einem neuen Licht kennenlernen.

Bürgermeisterin Christiane Hinnerger erklärt zur Bedeutung der Aktion: „Die globale Kampagne „Orange the World“ findet alljährlich im November statt und lenkt die Aufmerksamkeit auf die Be-

kämpfung von Gewalt gegen Frauen. Die „Orange Night“ in Wiesbaden setzt ein deutliches Zeichen im Rahmen dieser Bewegung und verbindet lokale Initiativen mit dem weltweiten Engagement.“

Die Teilnahme an diesem besonderen Ereignis ist kostenfrei. Interessierte Frauen und Mädchen ab zwölf Jahren sowie Familien sind eingeladen. Für eine bessere Planbarkeit bitten die Veranstalterinnen, sich per Mail anzumelden: [events@zonta-wiesbaden.de](mailto:events@zonta-wiesbaden.de).

## Anbau an Kita Spatzennest

Mehr Platz, mehr Inklusion, mehr Kneipp, mehr Angebote für Familien

**Bad Schwalbach** (red). Die Stadt erweitert den Kindergarten mit Familienzentrum Spatzennest und reagiert damit auf das bestehende Kitaplatzdefizit. Mit dem Anbau entstehen zwei neue Gruppenräume für insgesamt 50 zusätzliche Betreuungsplätze. Zudem umfasst der Neubau, dank Aufzug, einen barrierefreien Zugang, einen Turn- und Bewegungsraum sowie einen eigenen, kleinen Indoor-Kneipp-Bereich mit Tret-

und Armtauchbecken. „Mit dem Ausbau schaffen wir nicht nur dringend benötigte Plätze, sondern auch Angebote für alle Bad Schwalbacher“, betont Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer. Denn als Familienzentrum bietet das Spatzennest vielfältige Kurse und Beratungsangebote für alle ortsansässigen Familien, die mit dem Ausbau ebenfalls erweitert werden.

Die Planung des Projekts begann bereits 2021. Nach

der Ausschreibung und Beauftragung der Ausführungsplanung im Jahr 2023, starteten im März 2025 die Rohbauarbeiten, die inzwischen abgeschlossen sind. Aktuell werden die Dächer abgedichtet und anschließend Leitungen für Elektro, Heizung, Trink- und Abwasser verlegt. Die Fertigstellung der gesamten Maßnahme ist für Ende 2026 vorgesehen. Das Land Hessen fördert das Projekt mit 500.000 Euro.